



PRESSEINFORMATION

Februar 2022

Die Modefarbe 2022 ist Lila: nöm fasten liegt mit dem neuen Design voll im Trend!

Österreichs Nr. 1 Marke im Light Segment nöm fasten präsentiert sich im neuen Look

nöm fasten gilt im Jahr 2022 wohl als der Trendsetter unter den Milchprodukten und leuchtet im neuen Look unter verstärktem Einsatz der seit Jahren etablierten Markenfarbe Lila, nun noch intensiver aus dem Kühlregal.

Ein klarer und lila Markenblock im Regal ermöglicht allen nöm fasten Konsumenten bessere Orientierung und Übersicht. Zudem werden die Besonderheiten der Produkte klar in den Vordergrund gerückt und zeigen auf einen Blick die Vorteile für ernährungsbewusste Konsumenten, wie „fettarm“ und „ohne Zuckerzusatz“. Das Genussversprechen eines frischen, leichten Milchprodukts wird mit fruchtigen Abbildungen unterstrichen und macht mit dem neuen Packagingfacings Lust auf das leichte lila Geschmackserlebnis.

„Als Österreichs stärkste Marke im Light Segment lag der Fokus auf zwei wesentlichen Themen: Zum einen allen ernährungsbewussten Konsumenten die Vorteile eines frischen und leichten Milchprodukts übersichtlich und klar aufzuzeigen. Und zum anderen, unseren Konsumenten bessere Orientierung am Regal zu bieten und anhand der gelernten und großflächigen Markenfarbe einen schnelleren Überblick zu schaffen“, beschreibt Veronika Breyer Marketingleiterin der NÖM AG die Ansprüche an das neue Design. „Ein klares Bild am Regal ist bei der Fülle an Produkten essenziell und muss schnell und prägnant den Mehrwert aufzeigen,“ so Breyer weiter, die damit die klare, grafische Bündelung des Produktversprechens auf den Packungen anspricht.

Über die NÖM: Das niederösterreichische Unternehmen mit Sitz in Baden wurde 1898 von Franz v. Pirko als "Niederösterreichische Molkerei reg. Genossenschaft mbH" gegründet. Rund 2.500 Milchbauern beliefern die NÖM jährlich mit ca. 420 Millionen Kilogramm Rohmilch. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 722 MitarbeiterInnen und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 394 Millionen Euro. Weitere Informationen unter www.noem.at